

Grußwort des Landeskonsistoriums der Evangelischen Kirche A. B. in Rumänien

Liebe Mediascherinnen und Mediascher, im Namen der Heimatkirche in Siebenbürgen grüßen wir Euch von Herzen zum diesjährigen Heimattreffen. Wir können es nicht verheimlichen, dass wir uns überaus freuen, dass Ihr Euch als Gemeinschaft begegnet und die uns verbindende Geschichte, Gegenwart und Zukunft zur Sprache bringt. Auch wenn wir geographisch entfernt sind, können wir im evangelisch-siebenbürgisch-sächsischen Geiste dennoch sehr nahe sein. Gerne vernehmen wir von Euch, was Euch bewegt und wie Ihr Euch in Siebenbürgen einbringen wollt. Auch uns ist es wichtig, dass Ihr einen direkten und nahen Bezug und aktuelle Informationen seitens der Heimatkirche bekommt. Über unsere Kirchlichen Blätter bzw. die Website: www.evangel.ro sowie über diesen Brief wollen wir alle ansprechen, die an unserer Kirche Interesse bekunden. In diesem Jahr spricht Gott uns mit einer herausfordernden Botschaft als Jahreslosung, aus Offb.21, an: „Siehe, ich mache alles neu.“ Wir leben in einer Welt die von Krisen aller Art heimgesucht wird und in der das Böse Überhand nehmen will. Mit dieser Jahreslosung und der österlichen Botschaft: „Der Herr ist auferstanden!“ mutet Gott uns zu, dass in unserem Leben, in unserem Alltag, in unserer Gemeinschaft, in unserer Welt dennoch Neues wachsen und blühen kann, Neues zum Guten sich wenden kann sowie Neues uns für die Zukunft vorbereitet. Das gute Neue will uns im Glauben stärken, in der Liebe verankern, in der Hoffnung aufleben lassen und unsere Gemeinschaft über Grenzen hinaus weiter ausbauen. Dazu gehören die Heimattreffen, der Heimattag, die Regionalfeste im August in Siebenbürgen - im Haferland, Harbachtal und Weinland - und das Sachsentreffen am 19-20. September in Schönau, im Zwischenkokelgebiet. Wir teilen die Freude mit Euch, dass unsere Kirche im letzten Jahr zum zweiten Jahr in Folge an Mitgliedern zugelegt hat, diesmal mit 1%. Das verdanken wir Eurem Einsatz und Arbeit in den HOGs, die sich in der Heimatgemeinde im Einzelnen und gemeinschaftlich implizieren, und der Gründungen von inzwischen neun neuen Gemeindeverbänden und 31 eigenständigen neuen Gemeinden in unserer Kirche. Durch das Vertiefen des Jahresthemas „Gemeinschaftsform der Zukunft – Gemeindeverband“ wollen wir in diesem Jahr auch weitere, seit Jahrzehnten zusammengewachsene Regionen, wie z. B. im Nösnerland mit der Südbukowina, im Repser Ländchen, im Altreich u.a.m. zum Gründen von Gemeindeverbänden anregen. So verstehen wir es, lebensfähige Gemeinschaften auf die Zukunft vorzubereiten, um diese Zukunft zu gestalten und nicht nur das Erbe zu verwalten. Auf Euer Mithelfen und Mitgestalten legen wir großen Wert und danken für Euer bisheriges Mitdenken, Mitgehen und Mitarbeiten. Wir wünschen „Gott erhalte Euch und schenke Segen“ für Euer Heimattreffen sowie alle Schwestern und Brüder der HG und verbleiben mit herzlichen Grüßen.

Unterzeichnet ist das Schreiben von Bischof Reinhart Guib, Landeskirchenkuratorin Dr. Carmen Schuster und Hauptanwalt Friedrich Gunesch